

Protokoll der 10. Generalversammlung der SAC Sektion Saas vom 8. November 2002 im Hotel Christiania in Saas Almagell

Vorsitz : Anthamatten German

Protokoll : Zurbriggen Diana

Anwesend : 59

1. Begrüssung

Um 20⁰⁰ eröffnet der Präsident Anthamatten German seine erste GV. Er begrüsst nebst den Anwesenden im Speziellen den Gemeindepräsidenten Erich Andenmatten, den Vertreter der Bahnen Saas Almagell und gleichzeitig Gastgeber Werner Anthamatten, die Delegation aus Zermatt sowie die aus Zürich angereiste Connie Trinder. Anschliessend bringt er diverse Entschuldigungen an und erwähnt, dass Traktandum 9 um einen weiteren Antrag ergänzt wird, nämlich um einen Antrag hinsichtlich des Ice Climbing World Cup 2003 in Saas Fee.

2. Wahl der Stimmzähler

André Zurbriggen, Saas Fee und Willy Anthamatten, Saas Almagell, werden als Stimmzähler ernannt.

3. Protokoll der GV 2001

Abkuanin Diana Zurbriggen verliest das Protokoll der 9. GV vom 9. 11. 01, welche in der Spagetteria da Basso in Saas Fee abgehalten wurde.
Das Protokoll wird genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Präsident German Anthamatten streift in kurzen Zügen das verflassene Vereinsjahr, welches das UNO-Jahr der Berge war. Die Sektion hat viele Touren durchgeführt, mehr im Detail werden die einzelnen Ressortchefs berichten.

Er erwähnt, dass er an der PK in Bern und an der AV in Neuenburg teilgenommen hat. Ausserdem hat er an der 25-jährigen Jubiläumfeier des Arbenbiwak teilgenommen, welche bei bestem Wetter am 7. Juli 2002 stattfand.

Zum UNO-Jahr der Berge hat der SAC schweizerisch eine zehntägige Wander- und Bergtour organisiert „Suiza existe“, welche vom Val Mustair an die Expo.02 führte. Unter anderem besuchten Mitglieder der Kulturkommission auch das Saastal mit dem Ziel Weissmies. Unser SAC Präsident sowie die Gemeindepräsidenten von Almagell und Grund, Erich Andenmatten und Georg Anthamatten, folgten der Einladung und stiegen am 31. Juli zur Almagellerhütte auf. Infolge schlechten Wetters am 1. August kehrten sie zurück zur Almagelleralp, wo J.D. Hudry seine 1. Augustrede hielt - statt auf dem Gipfel des Weissmies. Anschliessend begab sich die Gesellschaft auf dem Höhenweg zum Kreuzboden, wo auch Pascal Couchepin, Bundesrat, Worte an die Anwesenden richtete. Er erwähnte unsere noch intakte Landschaft und freute sich ob unserer schwarzen Kühe, welche keine Milch geben.

Zum Abschluss des Jahresberichtes erwähnt der Präsident rhetorisch: Wo ist die Heimat der Berge? Die Antwort seinerseits: Das Wallis, und unsere nähere Umgebung. Er schliesst mit dem Satz eines ital. Bischofs anlässlich der Jubiläumfeier Matthias Zurbüggli auf dem Monte Moro Pass 1997: Viele Wege führen in den Himmel, einer über die Berge!

5. Berichte der Ressortchefs

5.1 Wintertouren → André Zurbriggen

Er beginnt mit dem wesentlichen Satz, dass v.a. das Winterprogramm vom Wetter und Verhältnissen (Schnee, Lawinengefahr) bestimmt wird und nicht von Tourenleitern und ihren Ideen, sprich Programm. Die Details zu den einzelnen Touren können auf der Homepage sac-saas.ch eingesehen werden. André erwähnt, dass eine Mappe herumgereicht wird, wo die Berichte und Fotos ebenfalls anzusehen sind. Nicht im Internet erwähnt sind die Saisonöffnung in den Brend, der Eiskletterweltcup in Saas Fee u. die Tour auf den Bec de Bosson, organisiert von Passo. Er schliesst, dass wir seit Bestehen des SAC, 1989, keine menschenwerten Unfälle hatten und dies nicht selbstverständlich sei.

5.2 Sommertouren → Diana Zurbriggen

Auch die Sommertouren sind im Internet oder der Mappe enthalten. Diana streift kurz alle Kletter- und Wandertouren. Leider konnte keine einzige Hochtour organisiert werden, das Wetter war zu schlecht, im August hat es bereits bis ins Tal geschneit. Nicht oder noch nicht im Internet ist die unorganisierte Wanderung vom Gasterental / Lötschental über Andollapass / Klettersteig Lago / Almagell, organisiert von German und die Kletterei Alpendurst am Jesihorn statt Mittellegigrat / Ejer.

5.3 Wanderungen → Reinhard Anthamatten

Diana hat bereits alles gesagt, was Wanderungen angeht. Eine einzige blieb aus, wo Reini und Philiberta alleine unterwegs waren. Reinhard dankt allen Verfassern / innen der schönen Berichte und ermuntert, besser mitzumachen.

5.4 JO → Marc Dérivaz

Die JO ist an 18 Tagen mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 6 unterwegs gewesen. Zum Programm gehörten: Eisklettern, Tiefschneefahren, Ski- und Snowboardtouren, Hochtouren, Bitschi-Schlucht Raron und als Höhepunkt wie immer das sommerliche Kletterlager Meiringen / Sustenpass / TI. Sorgen bereitet Marc das neue J+S-Reglement. Erst ab 12 Teilnehmern wird ein Bergführer entschädigt. Wie das weitergehen soll, ist fragwürdig.

Zum Abschluss dankt er Führerkollege Kurt, welcher nach 10 Jahren die JO verlässt. Er wird ersetzt von Gabriel Voide, welcher die notwendigen Kurse besuchen wird, welche von J+S verlangt werden.

5.5 KIBE → Dominic Anthamatten

Das neugeschaffene Kibe hat ebenfalls dieselben Sorgen wie die JO, nämlich die Umstrukturierung von J+S mit den gekürzten Geldern. Das Kibe hatte Startschwierigkeiten im Winter, bloss 1-2 Anmeldungen, manchmal keine. Gründe waren Eishockey und JO-Skifahren. Im Sommerkletterlager auf der Almagelleralp haben 24 Kinder mitgemacht, welche von 4 Bergführern unterrichtet wurden. Höhepunkte des Lagers waren Mittelrack und Ori Hörnli. Dominic ist auch erfreut über die Teilnahme anlässlich unseres Jahr der Berge Spezialprogramms im September, wo ebenfalls viele Kinder die Gorge Alpine durchqueren haben. Er dankt allen Helfern, insbesondere den Führern Daniel u. Thomas.

6. Kassa - und Revisorenbericht

Da der Kassier noch nicht eingetroffen ist, verliest Revisor Lomatter Odilo den Kassabericht von Zumann Rasso. Das Kapital am 31.10.01 12761.85 Fr erfährt im Vereinsjahr 2002 eine Abnahme von 1958,85 Fr. Somit lautet der Kassabestand am 31.10.2002 Fr. 10803.- Odilo verliest anschliessend den Revisorenbericht und beantragt die GV, den Kassier zu entlasten, was von der Versammlung denn auch geschieht.

7. Aufnahme neuer Mitglieder

Dank grossem Einsatz seitens des Präsidenten können 43 Neumitglieder in die Sac Section Saas aufgenommen werden.

8. Jahresprogramm 2003

Das Programm haben alle bereits samt Einladung für die GV enthalten. Zurbriggen André pickt ein paar Rosinen heraus und heisst v.a. Neumitglieder willkommen. Er ermuntert alle, fleissig mitzumachen und erhofft sich viele schöne, ergebnisreiche Touren für 2003. Für kurzfristige Änderungen und Infos bezüglich Touren verweist er auf die eigene Homepage. Auch sammelt André fleissig e-mail Adressen, um den Mitgliedern die Touren kurzfristig nochmals in Erinnerung zu rufen.

9. Anträge

a) Hütte Grubenalp, 2300 m ü.M., Territorium der Gemeinde Saas Balen. Burgener Beat macht den Antrag, die neu bedachte Grubenalphütte für 400.- Miete pro Jahr von der Gemeinde Saas Balen zu mieten, und zwar je zur Hälfte von

der Bergsportschule Weissmies und Sac Section Saas. Sie könnte als Treffpunkt und Clubhütte dienen. Investitionen würden sukzessive getätigt, je nach Stand der Kassa. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

b) zusätzlicher Antrag: OK World Climbing 26.1.03
Am letzten Januarwochenende sollte zum 4. Mal der Ice Climbing World Cup stattfinden. Da der Anlass immer grösser wird, versucht man im OK (Schwarzl Michi, Arnold Kurt, Derivaz Marc, Andenmatten Paris) eine Partnerschaft zu bilden. Bergführerverein, Bergsportschule und SAC sollten gemeinsam die Trägerschaft bilden. Antrag: a) Soll SAC mitmachen? b) Ist der SAC bereit, ein Verlustrisiko von max. 2000.- zu übernehmen? Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

10. Verschiedenes

- Jedes alte LVS wird bei Kauf eines neuen zum Preis von Fr. 100.- zurückgenommen (Firma Ortovox)
- Arnold Burgener fragt, ob der Klettersteig Jäghorn mit anschliessender Abfahrt in die Brend am Karsamstag nicht mehr stattfindet. Antwort des Präsidenten: Wir kommen ein anderes Mal zum Apéro u. Spagettiessen in die Brend zu German K. und André Z. Im Jahr 2003 wollen wir einen 2-tägigen Ausflug auf den Grot St Bernard machen, Progression und Skitour am Karsamstag.
- André dankt Andreas Breuer, welcher dem Verein 3 LVS geschenkt hat.
- Zurbriggen André, Sacas Fee, stellt den Antrag, den Klettersteig Kittinghorn unter dem Namen des SAC Saas zu bauen. Der Antrag wird genehmigt und das Projekt weiterverfolgt.

- x

- Der Präsident gratuliert Rasso Bumann zur Besteigung des Everest und überreicht ihm ein Andenken, ein Bild des Berges. Rasso hat als erster Oberwalliser den Everest, 8850 m, bestiegen.
- Zum Schluss richten der Gemeindepräsident von Saas Almagell und der Präsident der SAC Sektion Zermatt, Karl Schmidhalter, noch einige Worte an die Versammlung. Beide wünschen allen schöne und unfallfreie Touren, danken für die Einladung an die GV und wünschen einen kameradschaftlichen Abend.
- Der Präsident dankt zum Abschluss allen, welche sich in irgendeiner Weise der Sektion und dem Vorstand während des Jahres Hilfe leisteten.

Im Anschluss an das feine Nachdessen zeigt Bumann Rasso Dias von seiner Everestbesteigung während des vergangenen Frühlings.

Saas Grund, 10. November 2002

Die Protokollführerin:

Diana Zurbrigg

-x Burgener Beat erwähnt, dass auf der Homepage noch Platz sei für Sponsoren. Für 100.- pro Jahr könne jemand auf der Titelseite des SAC Werbung machen. Er berichtet über die Bergsteigerreise nach Ecuador, dankt allen Helfern vom Klettersteig Lago und Erlebnisweg Almagellerhorn und allen für die gute Zusammenarbeit während des Jahres. Um die Kassa aufzubessern wird pro Tour pro Person nächstes Jahr Fr. 10.- einkassiert.